



Foto Sr Catherine

Thema des  
mittleren Teils:

**Elisabeth von  
Thüringen  
und Gewalt  
an Frauen**

# Pfarrblatt Altendorf

November 2007 Nr. 11  
76. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

# Eine spannende Geschichte

In der Geschichte des christlichen Glaubens kommt Langeweile nicht vor. Angefangen in der biblischen Zeit bis heute sind die vielen Menschen, die an den lebendigen Gott glaubten, die beste Garantie für eine spannende Geschichte. Unter ganz bestimmten Umständen haben Menschen versucht, ihren Weg nach der christlichen Überzeugung zu gestalten. Einige von ihnen haben es so weit gebracht, dass sie als Heilige verehrt werden, ob sie heilig gesprochen wurden oder nicht. Sie haben auch in dunklen Tagen auf das Licht geschaut, das Jesus ist. An diese abwechslungsreichen Geschichten denken wir an **Allerheiligen**. Grenzen und Schuld gehören zum Leben der Heiligen. Von den Gefahren ihrer Zeit aber liessen sie sich nicht wegbringen vom Weg, den die Worte aus der Bergpredigt (Matthäus 5, 1-12) vorzeichnen. Gott allein ist heilig. Wenn wir dazu Menschen heilig nennen, so heisst das: Wir glauben, dass die Kraft Gottes an diesen Menschen so wirken konnte, dass sie für uns Begleiter und Fürbitter für den eigenen Weg geworden sind.



Die Kraft des lebendigen Christus hat in den Heiligen gewirkt. Auf diese Kraft dürfen wir vertrauen, wenn wir an **Allerseelen** für unsere Verstorbenen beten und an ihren Gräbern ein Licht anzünden.

Wenn Allerheiligen gelegentlich wegen der Nähe zu Allerseelen als ernster Tag empfunden wird, enthält er doch bei genauem Hinsehen auch für uns eine wegweisende Aussage: Weil Jesus lebt, konnten die Heiligen das werden, was sie sind. Weil Jesus lebt, dürfen wir fest überzeugt sein, dass unsere Verstorbenen – und einmal auch wir selbst – in Gott das gleiche Ziel finden wie die Heiligen.

Hermann Bruhin

⇒ **Kirchgemeinde-Versammlung**  
**Dienstag, 27. November 2007, 20.00 Uhr im Pfarreiheim**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Pfarrer:</b>     | Hermann Bruhin<br>Katholisches Pfarramt<br>Telefon 055 442 13 49   |
| <b>Sekretariat:</b> | Telefon 055 442 24 55<br>Fax 055 442 27 60<br><a href="mailto:pfarramt.altendorf@bluewin.ch">pfarramt.altendorf@bluewin.ch</a><br><a href="http://www.pfarrei-altendorf.ch">www.pfarrei-altendorf.ch</a> |
| <b>Katechese:</b>   | Regula Schmid<br>Telefon 055 440 42 36<br><br>Doris Hollenstein<br>Telefon 055 442 69 10<br><br>Brigitte Helbling<br>Telefon 055 444 21 58<br><br>Irmgard Vollenweider<br>Telefon 055 444 23 69          |
| <b>Sakristan:</b>   | Markus Ruoss<br>Telefon 055 442 77 04  |

## A Wir feiern unsern Glauben

### November 2007

#### 1. Do Allerheiligen

- 9.30 Eucharistiefeier,  
Mitwirkung des Kirchenchors, s. D
- 14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
durch den Kirchenchor,  
Fürbittgebet auf dem Friedhof, s. D

Spenden für das Priesterseminar Chur

#### 2. Fr Allerseelen

- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s. B/D

#### 3. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s. B

#### 4. 31. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30 Eucharistiefeier
- 10.30 Tauffeier

Spenden für das Priesterseminar Chur

#### 5. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

#### 6. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 7. Mittwoch

- 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Rosenkranz

#### 8. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

#### 9. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s. B/D

#### 10. Sa Leo der Grosse

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s. B

#### 11. 32. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die kath. Gymnasien  
im Bistum Chur

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

#### 12. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

#### 13. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 14. Mittwoch

- 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Rosenkranz

#### 15. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

#### 16. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

#### 17. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s. B

- 18. So 33. Sonntag im Jahreskreis**  
 9.30 Familiengottesdienst mit  
 den Erstkommunikanten, s. D  
 10.30 Tauffeier  
 Spenden: Elisabethenopfer
- 19. Mo Elisabeth**  
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 20. Dienstag**  
 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
 8.55 Rosenkranz, anschliessend  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 21. Mittwoch**  
 9.00 Eucharistiefeier  
 anschliessend Rosenkranz
- 22. Do Cäcilia**  
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 23. Fr Kolumban**  
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)  
 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier, s. B
- 24. Samstag**  
 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.00 Eucharistiefeier, s. B
- 25. So Christkönigssonntag**  
 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
 durch den Kirchenchor  
 9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s. D  
 11.00 Tauffeier  
 Spenden für unseren Kirchenchor
- 26. Montag**  
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 27. Dienstag**  
 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
 8.55 Rosenkranz, anschliessend  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 28. Mittwoch**  
 9.00 Frauenmesse, anschliessend  
 Rosenkranz
- 29. Donnerstag**  
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

- 30. Fr Andreas, Apostel**  
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)  
 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier, s. B

## B Wir gedenken

**Freitag, 2. November, 19.30 Uhr:**  
 Josef Steinegger-Noser

**Samstag, 3. November, 18.00 Uhr:**  
 Dreissigster: Luisa Knobel-Deuber  
 Stiftmessen: Anna Züger-Oetiker  
 Geschwister Anton, Maria und Josef Knobel

**Freitag, 9. November, 19.30 Uhr:**  
 Fritz Mächler-Caluori /  
 Alois und Margrit Knobel-Marty

**Samstag, 10. November, 18.00 Uhr:**  
 Ottilia Mächler-Fleischmann

**Samstag, 17. November 19.30 Uhr:**  
 Martin Züger-Züger / Alois Züger-Landolt /  
 Anna Wichert-Züger und Alois Wichert /  
 Albert und Olga Winet-Marty /  
 Emil und Emma Keller-Marty

**Samstag, 24. November, 18.00 Uhr:**  
 Josefina und Martin Marty-Eggler / Josef Schu-  
 ler-Schuler / Gottfried Keller-Kälin / Elisa Fried-  
 los-Züger / Paul und Ida Hollenstein-Oberholzer

**Freitag, 30. November, 19.30 Uhr:**  
 Josef Maria und Anna Späni-Schuler

## C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament der Taufe  
 wurden in die Gemeinschaft  
 des Glaubens aufgenommen:**

**Am 29. September:**

**Liam Pablo Kempf**, Sohn des Adrian  
 und der Yadira Kempf-Fernandez Palma Rocio,  
 Zürcherstrasse 10a

### Am 7. Oktober:

**Nadine Knutti**, Tochter des Joseph und der Barbara Knutti-Züger, Maienberg 9

**Fabian Joel Baumann**, Sohn des Bruno und der Esther Baumann- Kälin, Zürcherstrasse 131

### Am 21. Oktober:

**Gianluca Menzi**, Sohn des Willy und der Petra Menzi-Vonplon, Talstr. 61

**Carla Maria Steinegger**, Tochter des Albert und der Denise Steinegger-Ineichen, Schönenboden 19

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

### Verstorbene:

Am 2. Oktober starb in Lachen: **Luisa Knobel-Deuber**, Oberdorfstrasse 14, geboren am 24. Oktober 1920, bestattet am 6. Oktober 2007

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## D Wir kommen zusammen

**1. November:** Alles Leben ist vergänglich! So überschreibt jemand einen längeren Aufsatz über Allerheiligen. Dass unserem Leben Grenzen gesetzt sind, wissen wir alle, nicht erst, wenn wir uns mit einer Krankheit auseinandersetzen müssen oder wichtige Mitmenschen durch den Tod verlieren. Oft nach längerem Hin und Her haben die Heiligen die begrenzte Zeit ihres Lebens genutzt, um als Werkzeuge Gottes eine Welt mitzubauen, wie dieser Gott sie will. Der Gottesdienst um **9.30 Uhr** bringt unseren Dank zum Ausdruck: Gott, mit dir dürfen wir leben. Mit dir dürfen wir rechnen wie es die Heiligen getan haben. Du bist unser Ziel.

Die festliche Eucharistie um **14.00 Uhr** zeigt den Glaubenssatz: In aller Vergänglichkeit dürfen wir umgeben und getragen sein von einem Gott, der unser Leben will. Es werden die Namen der Verstorbenen seit 1. November 2006

gelesen. Das macht uns still und nachdenklich. Im österlichen Glauben dürfen wir wieder ans Werk gehen.



**2. November:** Der **Lebensbaum** in unserer Kirche mit den Namen der neu getauften Kinder und der Verstorbenen möchte daran erinnern: Unser ganzes vielfältiges Leben lang dürfen wir Wurzeln haben im Leben, das der auferstandene Christus selber ist. Vielleicht machten Sie sich vor diesem Lebensbaum schon eigene Gedanken. Dann erfüllt dieser Kirchenschmuck seinen Sinn.

Die Angehörigen der Verstorbenen seit Allerheiligen 2006 sind zum **Gottesdienst an Allerseelen um 19.30 Uhr** persönlich eingeladen worden. Die **Grabkerze**, an der Osterkerze angezündet, ist Zeichen des fürbittenden Gebetes für die Verstorbenen. Wenn wir von den Gräbern wieder weggehen, so sagt ihr Licht: Mensch, verdränge nicht den Gedanken an das Dunkel des Todes. Vergiss nicht das österliche Licht, das dir den Weg weist.



**8. November: Donnerstag, 14.00 Uhr Seniorennachmittag.** Die Frauengemeinschaft lädt alle pensionierten Theaterfreunde aus Altendorf zu einer unterhaltsamen Vorstellung der Seniorenbühne Zürich ein. Der Anlass wird wie immer im Saal des Restaurants Schwanden durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Allen Gästen wird zum Abschluss ein kleines z'Night offeriert.



**9. November:** Musik und Gesang können vieles besser ausdrücken als das geschriebene oder gesprochene Wort. **Musik und Gesang im Gottesdienst** sind anders als bei einem Konzert nicht eine eigene Welt, sondern **Teil des gemeinsamen Betens und Singens** der versammelten Gemeinde. Die Sängerinnen und Sänger unseres Chores, alle, die auf der Empore mitgestalten, wissen das. Darum kommen sie jede Woche – oder noch häufiger – zu einer Probe zusammen. Die Gottesdienste an hohen Festtagen, an gewöhnlichen Sonntagen oder bei Beerdigungen bekommen durch den Chor eine ganz besondere Farbe. Darum möchte ich allen anlässlich der **Jahresversamm-**

**lung** heute Abend aufrichtig danken und ihnen einige vergnügte Stunden wünschen.

Das Opfer am Christkönigs-Sonntag ist Zeichen des gemeinsamen Dankes. Möchten Sie den Chor unterstützen? Sie finden auch in diesem Pfarrblatt für Auskünfte die entsprechenden Namen und Adressen.



Waren Sie noch nie beim **Kerzenziehen** unserer **Jubla**? Dann haben Sie etwas verpasst. Auch wenn sich jemand zuwenig Geduld zuschreibt oder wirklich keine Zeit zu dieser feinen Kunst hat, sollte er oder sie bei einem kurzen Besuch im alten Schulhaus die einmalige Atmosphäre auf sich wirken lassen. Wer gerne selber ein Weihnachtsgeschenk herstellen will, kann sich vom erfahrenen Personal helfen lassen.

**Unsere Öffnungszeiten  
vom 17. bis 25. November:**

**Samstag & Sonntag 10.00–21.00 Uhr  
(So, 25. November bis 15.00 Uhr)**

**Montag bis Donnerstag 16.00–21.00 Uhr  
(Mi, 21. November ab 13.30 Uhr)**

**Freitag 23. November 15.00–21.00 Uhr**



**18. November:** Der Religionsunterricht in den ersten beiden Schuljahren ist im weitesten Sinn auch Vorbereitung auf die Erstkommunion. Mit dem Schulgottesdienst am Donnerstag und der Unterrichtsstunde erleben jetzt unsere Drittklässler die engere Vorbereitung auf den grossen Festtag am 30. März. Der **Familien-gottesdienst** wird heute besonders durch die **Erstkommunionkinder** gestaltet sein. Wenn sie sich der ganzen Pfarrei vorstellen, so sagen sie uns damit: Wir brauchen gute Menschen, die uns helfen und die uns auch mit guten Gedanken und Gebeten begleiten. Der Begegnungsnachmittag Ende Januar wird zeigen, wie wichtig die Unterstützung durch die Eltern ist.



**21. November: Mittwoch, 13.30 Uhr. Adventsbasteln für Kinder.** Der Familientreff lädt alle Kinder zum vorweihnachtlichen Bastelspass ins Pfarreiheim ein. Anmeldungen nimmt Cornelia Knobel, Tel. 055 442 52 22 gerne entgegen.



**25. November:** Alle Kinder und interessierte Eltern sind ganz herzlich zur **«Sunntigsfiir»** um **9.30 Uhr** im Pfarreiheim eingeladen. Was erleben wir wohl dieses Mal? Sicher etwas Spannendes! Bist du dabei?



**27. November:** Heute Abend beginnt um 20.00 Uhr im Pfarreiheim die **Kirchgemeindeversammlung**. Die Stimmberechtigten bekommen die Traktandenliste, die Jahresrechnung 2006 und das Budget 2008 rechtzeitig zugestellt. Die zahlreiche Beteiligung ist ein Dank an den Kirchenrat für die Arbeit während des Jahres um den Unterhalt der Gebäude und um die Verwaltung der Steuergelder, die für die Pfarrei- und Seelsorgearbeit eingesetzt werden.



**28. November, Mittwoch 9.00 Uhr: Frauenmesse im Seniorenzentrum Engelhof.** Die Liturgie-Gruppe der Frauengemeinschaft und Herr Pfarrer Bruhin laden Sie gerne ein.



**29. November: Donnerstag, 12.00 Uhr «Zäme am Tisch» und um 13.00 Uhr Jassen im Seniorenzentrum Engelhof.** Organisiert von der Frauengemeinschaft Altendorf. Chömed Sie doch au!

Die Anmeldungen zum Mittagessen nimmt der Engelhof bis am Dienstag, 27. November 2007 unter Telefon 055 451 40 00 gerne entgegen.



**Voranzeigen:**

**2. Dezember, um 17.00 Uhr:  
Samichlaus-Gottesdienst  
mit den Zweitklässlern**

**9. Dezember, 9.30 Uhr:  
Adventsgottesdienst mitgestaltet durch das  
Akkordeon-Orchester March**

**13./14. Dezember: Schülerrorate**

**15. Dezember: Adventssingen Jubla**

## E Wir teilen

### September

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Aufgaben des Bistums Chur          | 400.—           |
| Missionsarbeit Benediktiner Uznach | 720.—           |
| Spenden Inländische Mission        | 630.—           |
| Bruder-Klausen-Bund                | 545.—           |
| Seelsorge-Ausbildung               | 365.—           |
| Opferkerzen                        | 1 100.—         |
| Opferstock Antonius                | 400.75          |
| Opferstock Kirche                  | 100.—           |
| <b>Total September</b>             | <b>4 260.75</b> |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

## F Wir dürfen wissen

Am Lagerrückblickabend vom 20. Oktober wurde auch ein Wechsel in der Leitung unserer Ministrantenschar bekannt gegeben. Ein grundsätzliches Wort ist da sicher angebracht. Es ist alles andere als selbstverständlich, wenn sich junge Erwachsene noch einige Jahre über ihre Berufsausbildung hinaus an der Ministrantenarbeit beteiligen. Damit meine ich neben dem Mitwirken bei verschiedenen Pfarreianlässen vor allem den Einsatz in der Vorbereitung und Durchführung des St. Johann-Festes und des Lagers während der Sommerferien sowie den zuverlässigen Ministrantendienst selbst.

Armin Züger hat nach dem Lagerabend die Aufgabe von Christian Ziegler als Leiter der Ministrantenschar übernommen. Auch wenn jetzt die Namen aller anderen, die den Vorstand verlassen oder neu dazukommen, nicht genannt werden, so danke ich im Namen der ganzen Pfarrei allen für die wertvolle Mitarbeit. Andere Pfarreien beneiden uns um euch.

**Programm des Kirchenchores  
siehe letzte Seite**

⇒ **Einsendeschluss fürs Dezember  
Pfarrblatt ist der 2. November. Danke!**

## Buch des Monats



### Steh auf und lebe!

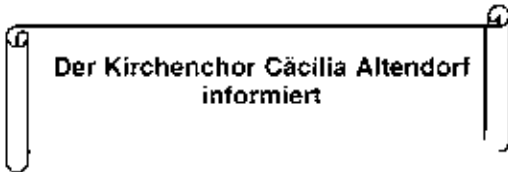
Leben aus der Kraft des Evangeliums

Aus dem Französischen von Angela Nagler

Viele Menschen leiden an inneren Belastungen, die ihnen das Leben schwer machen. Das von Simone Pacot entwickelte Modell zeigt einen Weg auf, bei dem auch die Verletzungen in den tiefen Schichten der Psyche entdeckt und durch das Wort Gottes geheilt werden können. Es geht nicht darum, die Probleme «wegzubeten». Vielmehr soll das richtige Zusammenspiel von Glaube und Psychologie es ermöglichen, die inneren Defizite zu erkennen und die richtigen von den falschen «Heilswegen» zu unterscheiden. Dazu werden fünf Lebensgesetze formuliert, die im menschlichen Herzen angelegt sind. An ihnen können die Betroffenen prüfen, ob sie an den Verletzungen festhalten oder ob sie Gott erlauben, in ihre Tiefe zu kommen und ihre psychische und geistliche Gesundheit wieder herzustellen. Auf überzeugende und leicht fassbare Weise gelingt es, die innere Einheit neu zu gewinnen und das Leben so auszurichten, dass es fruchtbar werden kann.

272 Seiten, gebunden, Paulus-Verlag.  
Fr. 34.—. ISBN 978-3-7228-0704-1.

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**



Liebe Leserin, lieber Leser

Am Festtag zu Allerheiligen dürfen wir den Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Ordinariengesängen von J.S. Bach und die Feier am Nachmittag um 14.00 Uhr mit der Choralmesse von Anton Bruckner musikalisch mitgestalten.

Am Christkönigssonntag (25. November) feiern wir den Namenstag der Hl. Cäcilia (Patronin unseres Chores). An diesem besonderen Festtag um 9.30 Uhr dürfen wir, zusammen mit dem Organisten und Instrumentalisten, unsere neu einstudierte Nicolai-Messe in G von Joseph Haydn zum Erklingen bringen. In vielen Stunden wurde diese Haydn-Messe einstudiert und der Kirchenchor unter der Leitung von Franz Nussbaumer freut sich, den Gottesdienst mit diesem herrlichen Werk zu verschönern. Seien Sie alle herzlich willkommen.

Am Ende eines Vereinsjahres möchten wir der ganzen Pfarrefamilie, vorab den Verantwortlichen der Pfarrei (unserem Pfarrer und Präses, Kirchenrat, Sekretariat und Sakristan), für das grosse Wohlwollen unserem Chor gegenüber danken. Wir freuen uns, dass wir auch im neuen Kirchenjahr unseren gesanglichen Beitrag einer christlich lebendigen Pfarreigemeinschaft musikalisch einbringen dürfen.

Wir treffen uns an folgenden Daten  
im November 2007

**Wo:**

Pfarreiheim St. Martin, jeweils um 20.15 Uhr

**Wann:**

Freitag 02. November  
Donnerstag 08. November  
Freitag 09. November  
(siehe Besonderes)

Freitag 16. November  
Freitag 23. November  
Samstag 24. November  
(siehe Besonderes)  
Donnerstag 29. November

**Chorliteratur:**

Missa Santi Nicolai in G von Joseph Haydn  
Choralmesse von Anton Bruckner  
Ordinariumslieder von J. S. Bach  
Pastoralmesse in G von Karl Kempfer und  
Christe Redemptor von Pater B. Breitenbach

**Aufführungen:**

**1. November Allerheiligen**

Pfarrkirche um 09.30 Uhr  
Ordinariumslieder von J. S. Bach

Pfarrkirche um 14.00 Uhr  
Choralmesse von Anton Bruckner

**25. November Christkönig**

Pfarrkirche um 9.30 Uhr  
Missa Santi Nicolai in G von J. Haydn

**Besonderes:**

**Freitag 9. November 2007:**

Generalversammlung im Restaurant Schwanen  
um 19.30 Uhr

**Hauptprobe in der Pfarrkirche  
nach Absprache: 24. November**

Missa Santi Nicolai in G von J. Haydn  
Vielleicht wollen Sie uns gesanglich unterstützen? Wir heissen Sie jederzeit herzlich willkommen. Wir würden uns freuen.

Placi Simonet, Präsident  
Bubenrain 20, 8852 Altendorf  
Tel. 055 442 37 91  
E-mail: placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter  
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf  
Tel. 055 442 27 87